



**Pflegereformen umsetzen, Pflege stärken,
Fachkräftebasis sichern.**

***Was erwarten Pflegebedürftige und pflegende
Angehörige?***

**Gestaltungsaufgaben in der Pflege – Umsetzung der Reformen
DV Tagung am 29. und 30.10.2018 in Berlin**

Wir erinnern uns:

- Oberstes **Ziel der Pflegeversicherung** war es, den pflegebedürftigen Menschen weitestgehend ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
- **Ziel der Reformen** war es, körperlich, geistig und psychisch beeinträchtigte Menschen bei der Begutachtung und bei den Leistungen gleich zu behandeln und ihnen Teilnahme und Teilhabe zu ermöglichen.



Erwartungen an die Pflegereform

- Umfassende Aufklärung und verständliche Informationen über alle Möglichkeiten von Behandlung, Pflege und haushaltsbezogenen Dienstleistungen

Diese Informationen müssen

- ✓ für jeden Menschen erreichbar sein,
- ✓ unabhängig von seinem Wohnort,
- ✓ unabhängig von seinen intellektuellen Fähigkeiten,
- ✓ in einer für ihn verständlichen Sprache.



Erwartungen an die Pflegereform

- Barrierefreien Zugang zu gesundheits- und pflegerischen Leistungen sowie haushaltsbezogenen Dienstleistungen
 - ✓ Die Kommunen müssen ihrer Aufgabe zur Daseinsvorsorge nachkommen.
 - ✓ Sie müssen in die Lage versetzt werden, „Kümmerer- oder Lotsenstrukturen“ zu schaffen,
 - ✓ auf die jeder Menschen ein Recht hat.



Erwartungen an die Pflegereform

- Garantie und Sicherstellung einheitlicher und hoher Qualitätsstandards in der medizinischen und pflegerischen Versorgung und bei der Erbringung haushaltsbezogener Dienstleistungen.

Diese Qualitätsstandards müssen

- ✓ für jeden Anbieter einheitlich und verpflichtend sein,
- ✓ für die Verbraucher transparent und in verständlicher Form abgebildet werden.



Lücken und Schwachstellen



1. Mängel bei der **Beratung und Information**
2. Ungerechtigkeiten bei der **Kostenbelastung**
3. Unzulänglichkeiten beim **Personalbedarf**
4. Einfluss **wirtschaftlicher Erwägungen**